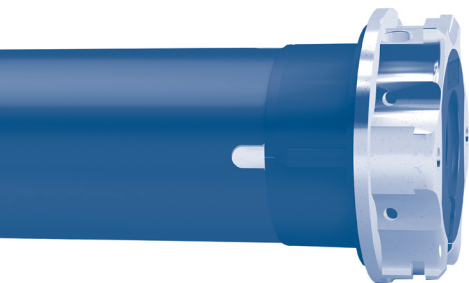


WAVE LOCK RX



MOTORE TUBOLARE CON FINECORSIA ELETTRONICO PER
TENDE DA SOLE AD AGGANCIO AUTOMATICO

I

TUBULAR MOTOR WITH ELECTRONIC LIMIT SWITCH
SPECIFIC FOR PERGOLA-AWNINGS WITH AUTOMATIC COUPLING

GB

MARKISEN - ROHRMOTOR MIT ELEKTRONISCHER
ENDLAGENEINSTELLUNG SPEZIELL ZU SENKRECHTMARKISEN
MIT EINHAKE-SYSTEM

D

MOTEUR TUBULAIRE POUR STORES AVEC
CONTACT DE FINS DE COURSE ÉLECTRONIQUES
SPÉCIFIQUE POUR STORES À ACCROCHAGE AUTOMATIQUE

F

MOTOR TUBULAR PARA TOLDO CON FIN DE CARRERA ELECTRÓNICO
ESPECÍFICO PARA TOLDOS CON ENGANCHE AUTOMÁTICO

E

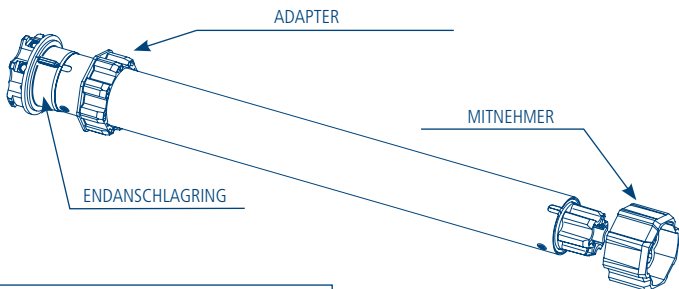


ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES

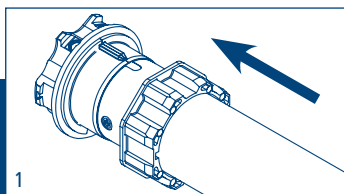
Inhaltsverzeichnis:

Einfache Installation	S. 48
Elektrische Anschlüsse	S. 49
Kompatible Handsender	S. 50
Symbolerklärung	S. 50-51
Eingabe der Befehlsfolgen	S. 51
Funktion öffnen/sperrern der programmierung Handsender	S. 52-53
Einstellung des ersten Handsenders	S. 54
Funktion automatische Deaktivierung der Einlernung des ersten Handsenders	S. 54
Einstellung der Endlagen	S. 54
Einstellung der oberen Endlage	S. 54
Einstellung der unteren Endlage	S. 55
Löschen der Endlagenpositionen	S. 56
Löschen der unteren Endlageposition	S. 56
Löschen der unteren und oberen Endlageposition	S. 56
Einstellung der standard-Mittelposition	S. 57
Löschen der standard-Mittelposition	S. 57
Regulierung des Drehmoments der "ein-kopplung"	S. 58
Einstellung; Niveau Supersensibilität (nur für Motoren bis 25 Nm)	S. 58
Deaktivierung der Funktion ein-kopplung	S. 59
Aktivierung der Funktion ein-kopplung	S. 59
Verwendung des Motors ohne Vorrichtung zur "ein" - und "aus-kopplung"	S. 59
Einstellung zusätzlicher Handsender	S. 60
Löschen eines einzelnen Handsenders	S. 60
Löschen aller gespeicherten Einstellungen	S. 61
Spezielle Funktionen: zusätzliche Mittelposition	S. 62
Einstellung der zusätzlichen Mittelposition	S. 62
Änderung der zusätzlichen Mittelposition	S. 63
Löschung der zusätzlichen Mittelposition	S. 63
Einstellung der Mittelposition mit Ankopplung	S. 64
Steuerung der Mittelposition mit Ankopplung	S. 65
Löschen der Mittelposition mit Ankopplung	S. 65
Kurzzeitige Einlernung des Handsenders	S. 65
Einstellung der Taschen-Handsender A530058	S. 66
Elektroanschlüsse für Motorsteuerung in Auf-Ab modus	S. 67
Anwendung Befehlsmodus mit weißen Draht	S. 68
Einstellung der Supersensibilität bei der Hinderniserkennung in Bewegung "Ab" (nur für Motoren bis 25 Nm)	S. 68
EU-Konformitätserklärung	p.113

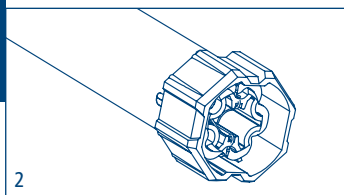
EINFACHE INSTALLATION



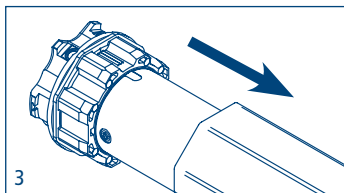
DEUTSCH



1. Den Adapter komplett auf die Nut des Endanschlagrings am Motor aufstecken.



2. Den Mitnehmer bis zum einrasten der Feder aufstecken.

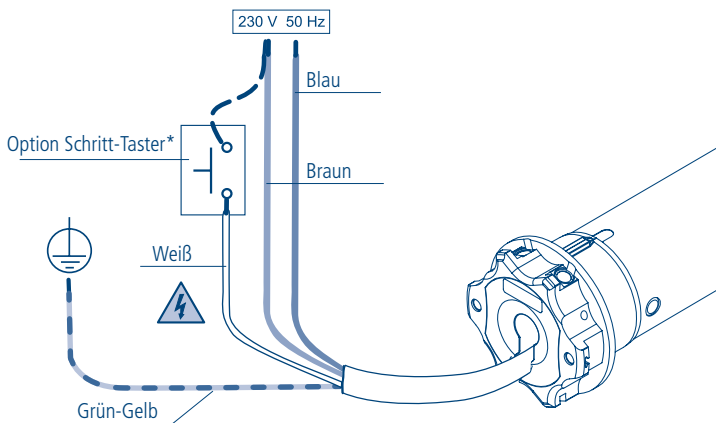


3. Den Motor vollständig in die Rollladenwelle einschieben.

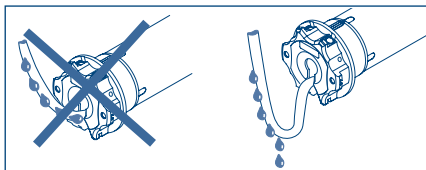
Bem: Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz Konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwenden werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.
- Wird das weisse Kabel nicht verwendet, dieses unbedingt abisolieren. Es ist gefährlich, das weiße Kabel anzufassen, wenn der Motor unter Strom ist.

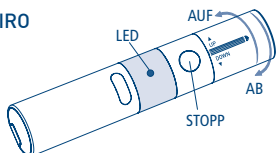


* Die zusätzliche Montage des Schritt-Tasters ist nicht zwingend, die Verbindung kann entweder mit der Fase (braunes Kabel) oder mit den Nullleiter (blaues Kabel) erfolgen. Diese Taste ermöglicht den Motor im Schritt-Schritt Modus zu bedienen. (Auf, Stopp, Ab, Stopp, Auf, Stopp)

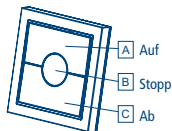


KOMPATIBLE HANDSENDER

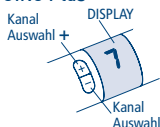
GIRO



GIRO Wall

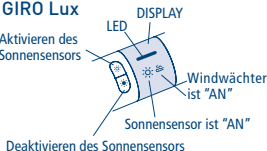


GIRO Plus



GIRO Lux

Aktivieren des
Sonnensensors



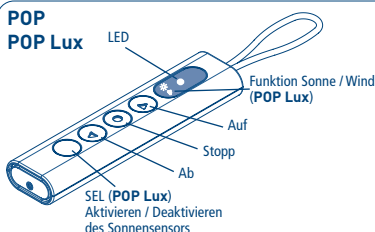
GIRO P-Lux

Kanal ändern



POP

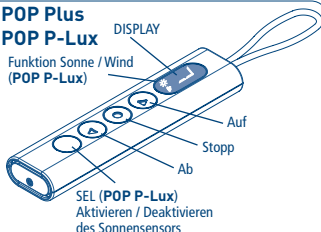
POP Lux



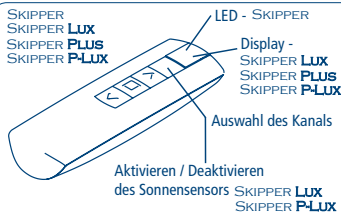
POP Plus

POP P-Lux

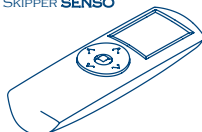
Funktion Sonne / Wind
(POP P-Lux)



SKIPPER
SKIPPER Lux
SKIPPER Plus
SKIPPER P-Lux

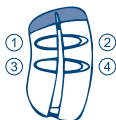


SKIPPER LCD
SKIPPER SENSO

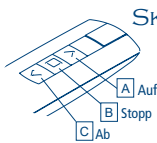
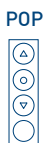
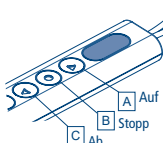
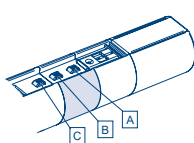


Siehe die entsprechende
Bedienungsanleitung

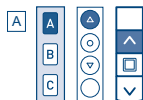
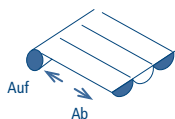
Handsender mit
4 unabhängigen
Kanälen A530058



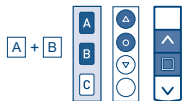
SYMBOLERKLÄRUNG



SYMBOLERKLÄRUNG



Taste A drücken



Zugleich die Tasten A und B drücken



Einzelne "kurze" Drehung in eine Richtung



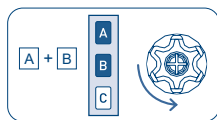
Einzelne "längere" Drehung in die andere Richtung



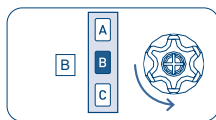
Zweifache "kurze" Drehung des Motors

EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

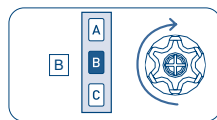
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert. Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen. Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1

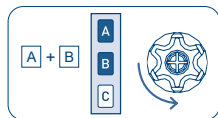


Schritt 2



Schritt 3

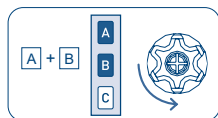
Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück. Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



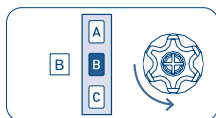
Schritt 1



Befehlsfolge wiederholen!



Schritt 1



Schritt 1
51



Befehlsfolge wiederholen!

FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX HANDSENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

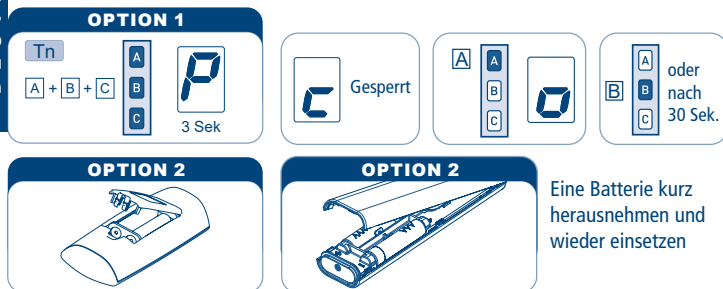
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

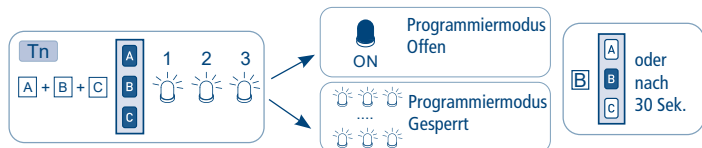
PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDSENDER POP

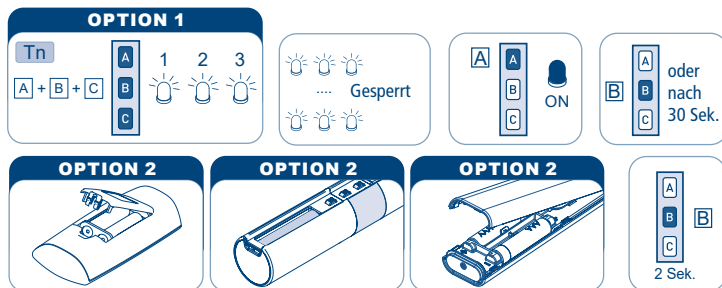
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Nehmen Sie eine Batterie heraus und warten Sie fünf Sek. oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

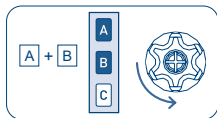


EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

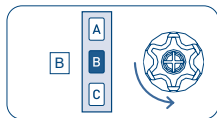
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Motor oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

Während dieser Operation immer nur einen Motor unter Spannung halten!

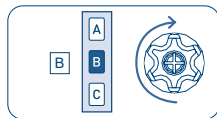
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1



T1



T1 (2 Sek)

FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

Jedes Mal wenn der Motor von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es den Motor kurz vom Netz zu trennen.

EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

Die Wave Lock RX Rohrmotoren sind mit einer elektronischen Endlageneinstellung mit Encoder-System ausgerüstet welches eine hohe Genauigkeit zur Einhaltung der Endlagen garantiert. Die Einstellung der Endlagen erfolgt ganz einfach mittels dem Handsender. Während der Einstellung bewegt sich der Motor nur bei dauernd gedrückter Auf oder Ab Taste und stoppt bei loslassen. Ist die Einstellung der Endlagen abgeschlossen muss der Handsender nur noch angetippt werden um in die Enlagenpositionen zu "fahren".

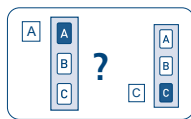
EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

Es ist zwingend zuerst die obere Endlage (Markise geschlossen) einzustellen! Bei einer Kassettenmarkise, mit gedrückter Taste "hinauffahren" bis die Kassette schließt und der Motor von alleine stoppt. Bei offenen Markisen einfach bis zur erforderlichen oberen Endlage fahren.

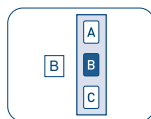
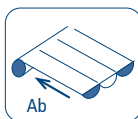
- Bemerkung:
- Falls die Markise bereits geschlossen ist, muss diese vor der Einstellung mindestens 20 cm geöffnet werden.
 - Um auf die obere Endlage zu gelangen könnte es erforderlich sein die Ab Taste zu benutzen. Die Drehrichtung wird der Motor nach Einstellung der oberen Endlage automatisch erkannt haben.

Um die obere Endlageposition zu speichern, die STOPP Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten bis der Motor von selbst eine kurze Ab-Bewegung ausführt.

Tn: Eingestellter Handsender



Tn

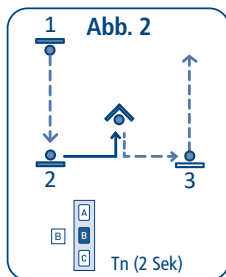
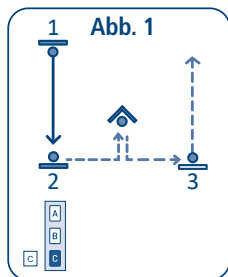


Tn (2 Sek)

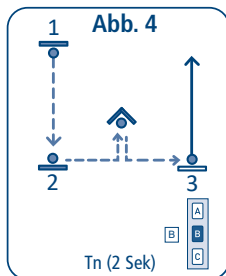
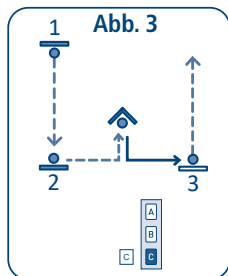


EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

- Das Tuch bis zur Position der "unteren Ein-Kopplung" bringen (Abb. 1);
- Die Taste B (Stopp) etwa zwei Sekunden lang drücken, bis der Motor das Tuch in die Position "Ein-Kopplung" zieht (Abb. 2).
- Die Taste C (AB) drücken um das Tuch zur Position "untere Aus-Kopplung" bringen (Abb. 3).
- Die Taste B (Stopp) etwa zwei Sekunden lang drücken, bis der Motor das Tuch anhebt und die "Aus-Kopplung" beendet (Abb. 4).
- Um den Motor zu bewegen, genügt es ab jetzt die Auf- oder Ab- Taste kurz zu drücken.



- 1 Pergola geschlossen
- 2 Position "untere Ein-Kopplung"
- Ein-Kopplung
- 3 Position "untere Aus-Kopplung"

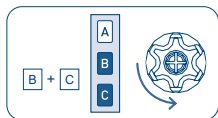


LÖSCHEN DER ENDLAGENPOSITIONEN

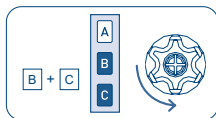
LÖSCHEN DER OBEREN ENDLAGEPOSITION

Um die obere Endlage zu löschen mit dem Handsender wie unten beschrieben vorgehen, danach die "EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE" erneut durchführen.

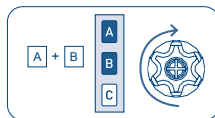
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

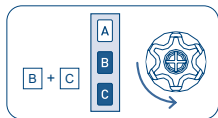
LÖSCHEN DER UNTEREN ENDLAGEPOSITION

Um nur die untere Endlage zu löschen, wobei auch die Funktionen "Ein-/Aus-Kopplung" gelöscht werden, wie folgend beschrieben vorgehen:

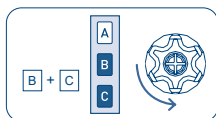
a - Die Pergola auf die Mitte des Ausfalls positionieren.

b - Mit dem Handsender wie folgend beschrieben vorgehen:

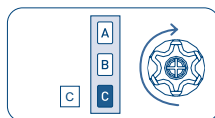
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

c - Nun ist es möglich die untere Endlage neu einzustellen (siehe S. 55).

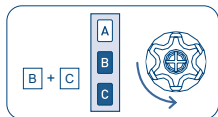
LÖSCHEN DER UNTEREN UND OBEREN ENDLAGEPOSITION

Um alle Endlagen zu löschen, einschließlich das löschen der Positionen "Ein-/Aus-Kopplung", wie folgend beschrieben vorgehen:

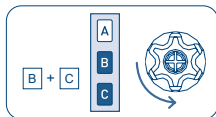
a - Die Pergola auf die Mitte des Ausfalls positionieren.

b - Mit dem Handsender wie folgend beschrieben vorgehen:

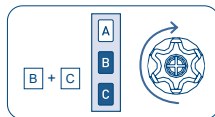
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (4 Sek)

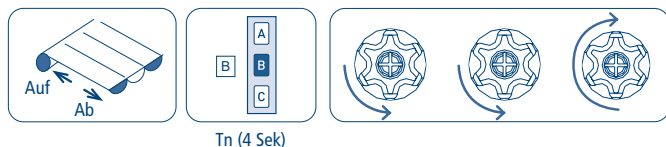
c - Nun ist es möglich die Endlagen neu einzustellen (siehe S. 54).

EINSTELLUNG DER STANDARD-MITTELPOSITION

Diese Funktion kann auf Wunsch eingegeben werden. Ist diese Mittelposition einmal gespeichert genügt es die STOPP Taste 2 Sekunden lang zu drücken, wonach der Motor die Mittelposition automatisch ansteuert.

ACHTUNG! Die Löschung der unteren Endlage löscht automatisch auch die Mittelposition! Zur Programmierung der Mittelposition, die Markise auf die gewünschte Position fahren, folgend die Taste STOPP ca. 4 Sek lang gedrückt halten bis der Motor als Bestätigung die Signaldrehungen ausführt.

Tn: Eingestellter Handsender

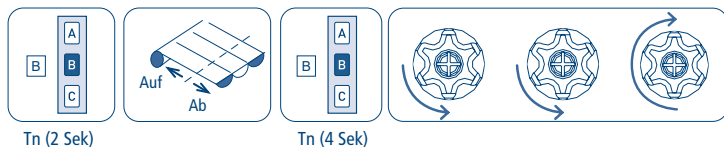


LÖSCHEN DER STANDARD-MITTELPOSITION

Um die Mittelposition zu löschen, folgen Sie den Schritten der hier unten folgenden Abbildung. Zur Einstellung einer neuen Mittelposition, muss die Mittelposition zuerst gelöscht werden.

Zur Löschung der Mittelposition muss die Markise auf die voreingestellte Mittelposition, durch drücken der STOPP Taste (2 Sek), gefahren werden. Um den Löschvorgang anzuleiten die STOPP Taste ca. 4 Sek gedrückt halten, bis der Motor wie unten abgebildet die Operation bestätigt.

Tn: Eingestellter Handsender

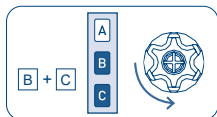


REGULIERUNG DES DREHMOMENTS DER "EIN-KOPPLUNG"

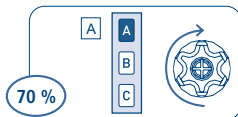
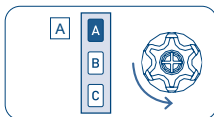
Während der "Ein-Kopplung" stoppt der Motor automatisch auf Drehmoment, sobald das Tuch auf Zug belastet wird. Dieser Wert kann mittels dem Handsender ausgewählt und, wie folgend beschrieben, auf drei unterschiedlichen Niveaus reguliert werden:

a - Die Pergola auf die Mitte des Ausfalls positionieren.

b - Mit dem Handsender wie folgend beschrieben vorgehen:



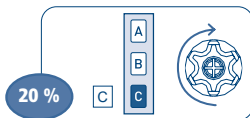
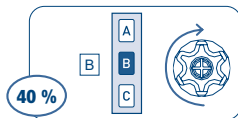
Tn



c - Auf die untere Endlage fahren und prüfen ob die neue Einstellung zufriedenstellend ist.

Dank der Möglichkeit das Drehmoment des "Ein-Kopplung" einzustellen, funktioniert dieses System bei jeder ähnlichen Art von Anwendung.

Der Motor Wave Lock RX ist werkseitig zur "Ein-Kopplung" auf ein Niveau von 20% des nominellen Drehmoments voreingestellt, (z. B. 20 Prozent von 50 Nm = 10 Nm). Dieser Wert kann mit dem Handsender, in Betracht des gewünschten Ergebnisses, auf 40% oder 70% erhöht werden.



2 Sek

EINSTELLUNG; NIVEAU SUPERSENSIBILITÄT

- nur für Motoren bis 25 Nm -

Ist die Supersensibilität zur Hinderniserkennung im AB-Lauf aktiviert (S. 68), sind die Sequenzen zur Regulierung der Kraft beim Einhaken dazu da das Niveau der Supersensibilität einzustellen.

Z.Bsp.; 20% = Niveau minimal = maximale Sensibilität im AB-Lauf.

40% = Niveau mittel = mittlere Sensibilität im AB-Lauf.

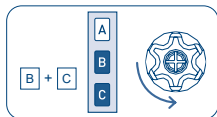
70% = Niveau maximal = minimale Sensibilität im AB-Lauf.

Will man die Kraft des Einhaken nochmals neu einstellen, muss vorher die Funktion der Supersensibilität des AB-Lauf deaktiviert werden. (S. 68)

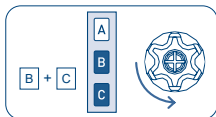
DEAKTIVIERUNG DER FUNKTION EIN-KOPPLUNG

Zur Deaktivierung wie folgend beschrieben vorgehen:

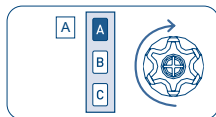
- a - Die Pergola auf die Mitte des Ausfalls positionieren.
- b - Mit dem Handsender wie folgend beschrieben vorgehen:



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

- c - Die Funktion automatisches "Ein-/Aus-Koppeln" ist nun deaktiviert.

Wenn jetzt die Taste Ab gedrückt wird, stoppt die Pergola in der Position "untere Aus-Kopplung".

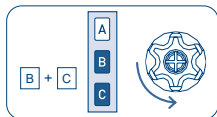
Die Positionen "Ein-/Aus-Koppeln" werden hierbei nicht gelöscht. Es ist jederzeit möglich diese erneut zu aktivieren, ohne die Positionen neu einstellen zu müssen.

AKTIVIERUNG DER FUNKTION EIN-KOPPLUNG

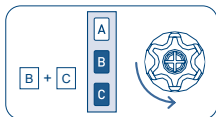
Wie folgend beschrieben vorgehen:

- a - Die Pergola auf die Mitte des Ausfalls positionieren;
- b - Mit dem Handsender wie folgend beschrieben vorgehen:

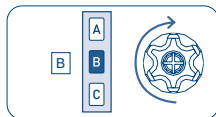
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

VERWENDUNG DES MOTORS OHNE VORRICHTUNG ZUR EIN- UND AUS-KOPPLUNG

Der Motor kann auch ohne die Funktion "Ein-/Aus-Koppeln" verwendet werden, auch wenn die Vorrichtung auf der Pergola bestehend ist. In diesem Fall müssen die Positionen "Ein-/Aus-Koppeln" so eingestellt werden, dass die "Ein-Kopplung" nicht erfolgen kann. Nach der Einstellung der Endlagen muss die Funktion der automatischen "Ein-/Aus-Kopplung" deaktiviert werden.

Wenn die Endlagen bereits eingestellt sind, wie folgend beschrieben vorgehen:

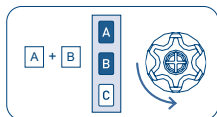
- b - Die untere Endlage löschen und danach die Endlage auf einer anderen Position neu setzen, so dass die "Ein-Kopplung nicht erfolgt". Hierfür können die Positionen "Untere Ein-kopplung" und "Untere Aus-Kopplung" etwa in derselben Position programmiert werden.
- c - Deaktivieren der Funktion Ein-Kopplung.

EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER

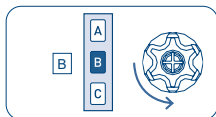
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden, sowohl auch den Sonnen- und Windsensor.

Tn: Eingestellter Handsender

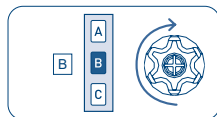
Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn



Tn

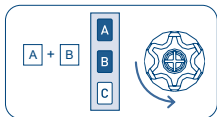


Tx (2 Sek)

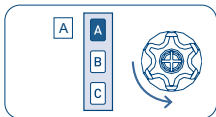
LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDERS

Jeder gespeicherte Handsender kann einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Motor in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte anwählen.

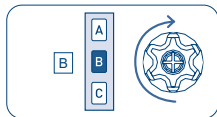
Tn: Zu löschender Handsender



Tn



Tn



Tx (2 Sek)

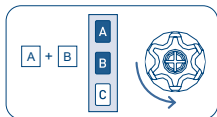
LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

Beim diesem Vorgang werden die Endlageneinstellungen nicht gelöscht und bleiben bestehend!

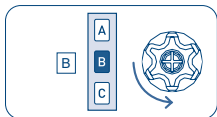
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER

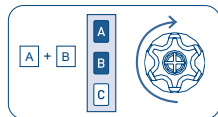
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

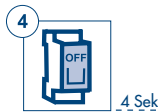
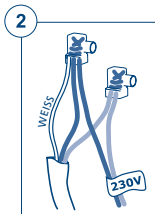


Tn (4 Sek)

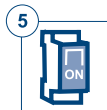
2) MITTELS DES WEISSEN HILFSKABELS

Diesen Vorgang nur im Notfall tätigen, oder wenn keine funktionierenden Handsender mehr verfügbar sind. Um die Eingaben zu löschen muss man in diesem Fall an das weiße Kabel des Motors gelangen und wie folgend vorgehen:

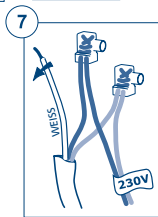
- 1) Den Motor vom Netz trennen. (z.B. mittels dem Netz-Hauptschalter)
- 2) Das weiße Kabel mit dem braunen Kabel (Fase) oder blauen Kabel (Nullleiter) des Motors verbinden.
- 3) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor eine kurze einseitige Drehung durchführt.
- 4) Den Motor nun mindestens 4 Sekunden lang vom Netz trennen.
- 5) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor nach ca. 4 Sekunden eine kurze Drehung in eine Richtung und eine längere Drehung in die andere Richtung durchführt.
- 6) Den Motor vom Netz trennen.
- 7) Das weiße Kabel von braunen/blauen Kabel trennen, das weiße Kabel gut abisolieren, und den Motor erst jetzt wieder ans Netz anschließen. Ab diesem Zeitpunkt kann die Einstellung eines neuen Handsenders vorgenommen werden.



4 Sek



4 Sek



ZUSÄTZLICHE MITTELPOSITION

Die Wetterstation WindTec Lux ermöglicht das Anfahren einer zusätzlichen Mittelposition wenn der voreingestellte Licht-Grenzwert überschritten wird.

Diese zusätzliche Mittelposition wird nur bei aktiviertem Lichtsensor angefahren.

Diese zusätzliche Mittelposition kann nicht manuell angefahren werden.

Es besteht jedoch die Möglichkeit die Standardmittelposition durch den Befehl B (2 Sek) zu programmieren (siehe S. 57).

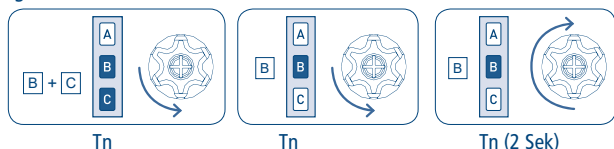
Ist die zusätzliche Mittelposition nicht programmiert worden, wird der Behang durch die automatische Licht-Vorrichtung des WindTec-LUX Sensors (wenn dieser aktiviert ist) vollständig geöffnet.

Im Testmodus (Set Taste) wird diese programmierte Mittelposition nicht berücksichtigt.

EINSTELLUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Nach Einstellung der Endlagen führen Sie folgende Befehlsreihenfolge durch:

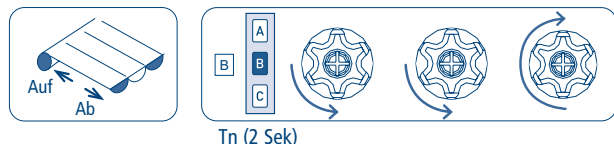
Tn: Eingestellter Handsender



Von diesem Moment an, bewegt sich der Motor im "BEDIENER ANWESEND"-Modus. Dies ermöglicht, die zusätzliche Mittelposition auf genaue Weise einzustellen.

Wie folgt vorgehen:

- Die Markise in die gewünschte obere Position fahren;
- Die Taste B des Handsenders 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.



Von diesem Moment an wird die Markise jedes Mal in die zusätzliche Mittelposition gebracht, wenn der WindTec Lux-Sensor das Öffnen der Markise durch die automatische Lichtvorrichtung (wenn befähigt) steuert.

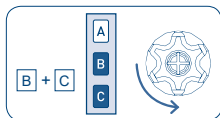
ÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Um die zusätzliche Mittelposition zu ändern, wiederholen Sie die oben genannte Vorgehensweise.

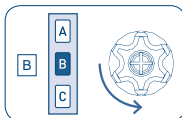
LÖSCHUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Führen Sie folgende Befehlsreihenfolge durch, um die zusätzliche Mittelposition zu löschen:

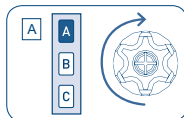
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



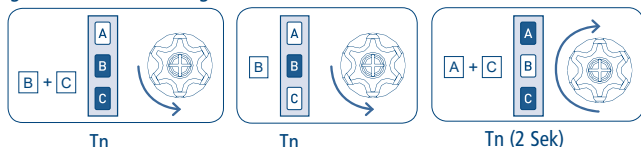
Tn



Tn (2 Sek)

EINSTELLUNG DER MITTELPOSITION MIT ANKOPPLUNG

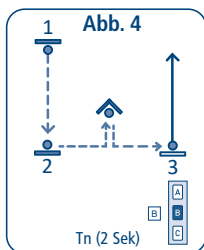
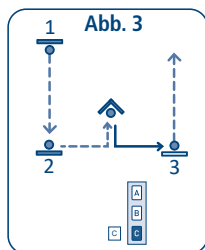
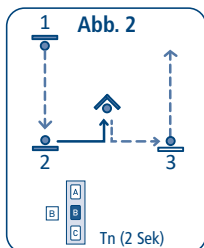
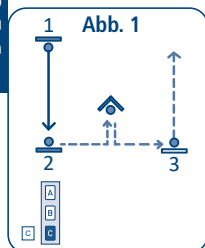
Nachdem die Endanschläge gespeichert wurden, muss folgende Befehlssequenz durchgeführt werden: Tn: Eingestellter Handsender



Ab diesem Zeitpunkt bewegt sich der Motor nur im Modus "BEDIENER ANWESEND".

Die Markise vollständig einfahren, bis diese die geschlossene Position erreicht hat (bei Kassettenmarkisen den Knopf gedrückt halten, bis der Motor automatisch am Anschlag stoppt). Jetzt mit folgender Sequenz fortfahren;

- Das Tuch bis zur Position der "unteren Ein-Kopplung" bringen (Abb. 1);
- Die Taste B (Stopp) etwa zwei Sekunden lang drücken, bis der Motor das Tuch in die Position "Ein-Kopplung" zieht (Abb. 2).
- Die Taste C (AB) drücken um das Tuch zur Position "untere Aus-Kopplung" bringen (Abb. 3).
- Die Taste B (Stopp) etwa zwei Sekunden lang drücken, bis der Motor das Tuch anhebt und die "Aus-Kopplung" beendet (Abb. 4).
- Um den Motor zu bewegen, genügt es ab jetzt die Auf- oder Ab- Taste kurz zu drücken.



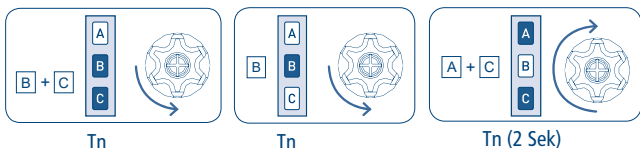
-  Pergola geschlossen
-  Position "untere Ein-Kopplung"
-  Ein-Kopplung
-  Position "untere Aus-Kopplung"

STEUERUNG DER MITTELPOSITION MIT ANKOPPLUNG

Mit dieser optionalen Funktion kann die Markise in eine Mittelposition mit Ankopplung gefahren werden. Wenn die Mittelposition mit Ankopplung gespeichert ist, einfach zwei Sekunden lang die Taste B (Stopp) drücken, um die Markise in diese Position zu bringen. Die Mittelposition mit Ankopplung, sofern gespeichert, ersetzt die Standard-Mittelposition (Seite 57). Um die Standard-Mittelposition (siehe Seite 57) zu speichern, zuvor die Mittelposition mit Ankopplung löschen.

LÖSCHEN DER MITTELPOSITION MIT ANKOPPLUNG

Mit folgender Befehlssequenz kann die Mittelposition mit Ankopplung gelöscht werden;
Tn: Eingestellter Handsender



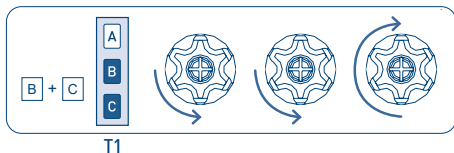
KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS

Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS"). Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich bei neuen Motoren oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Motor folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen. Den Motor mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Motoren im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind.

Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten gelöscht oder wenn der Motor vom Netz getrennt wird.

T1: Erster, einzustellender Handsender



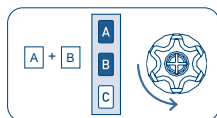
EINSTELLUNG DER TASCHEN-HANDESENDER A530058

N.B. Der Taschen-Handsender kann nur als Zweithandsender verwendet werden. Bevor Sie die Einstellung vornehmen, muss bereits vorher ein Cherubini Handsender (Skipper, Giro oder POP - 3 Tasten Auf-Ab-Stopp Handsender) programmiert werden.

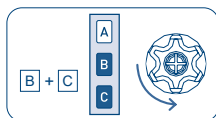
EINSTELLUNG EINER TASTE AUF DEM TASCHEN-HANDESENDER

Tn: Eingestellter Handsender

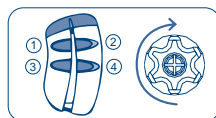
Tx: Zu speichernder Taschen-Handsender



Tn



Tn



Tx (2 Sek)

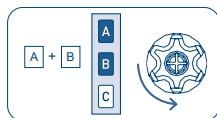
In der letzten Phase der Folge die gewünschte Taste zwei Sekunden lang auf dem Taschen-Handsender drücken. Nun kann der Handsender den Motor im Schritt-Schritt Modus (Auf - Stopp - Ab - Stopp) steuern. Um die anderen Tasten zuzuordnen, die oben beschriebene Folge wiederholen. Jede Taste kann einem Motor Wave Lock RX zugeordnet werden.

LÖSCHEN DER ZUVOR ZUGEORDNETEN TASTE AUF DEM TASCHEN-HANDESENDER

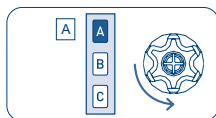
Alle gespeicherten Tasten können mit dieser Folge einzeln gelöscht werden:

Tn: Eingestellter Handsender

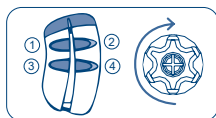
Tx: Taschen-Handsender mit zu löschender Taste



Tn



Tn



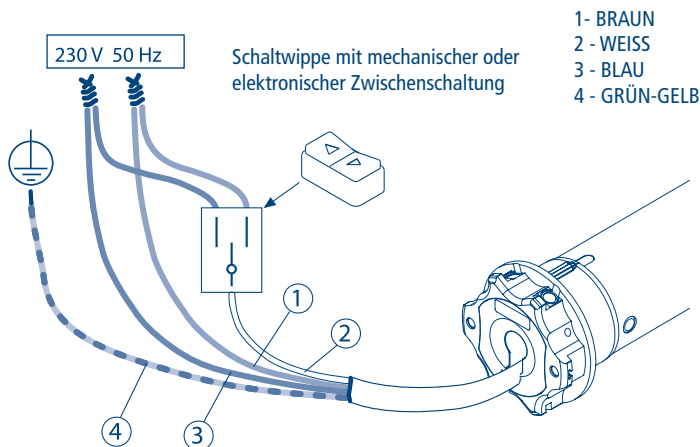
Tx (2 Sek)

Der Motor führt nach den 2 Sekunden drücken der Taste eine Bewegung aus und bestätigt damit, dass die zuvor zugeordnete Taste gelöscht wurde.

ELEKTROANSCHLÜSSE FÜR MOTORSTEUERUNG IN AUF-AB MODUS (2 unabhängige Tasten Auf-Ab)

Für den Anschluss des Tastenfelds nur Tasten mit elektrischer und mechanischer Sperre verwenden, um zu vermeiden, dass die beiden Tasten gleichzeitig gedrückt werden.

Der Motor erkennt automatisch den Taster-Typ (mit 1 oder 2 Tasten) und stellt automatisch den entsprechenden Betriebsmodus ein.



DRAHTGEBUNDENE PROGRAMMIERUNG - nur für Motoren bis 25 Nm -

Der Motor kann über den drahtgebundenen Taster (weißer Kabel), wie auf dieser Seite beschrieben, programmiert werden (Drahtgebundene Programmierung). Um das genaue Vorgehen zu erfahren, fordern Sie bitte das Handbuch bei Ihrem Händler an.

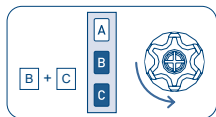
ANWENDUNG BEFEHLSMODUS MIT WEISSEM KABEL

AUF-STOPP-AB-STOPP / AUF-AB / AUF-AB BEI "BEDIENER ANWESEND"

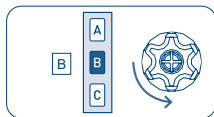
Ab Werk werden die Motoren im Schritt-Schritt Modus (Auf-Stopp-Ab-Stopp) ausgeliefert. Der Befehlsmodus kann jederzeit, wie folgend geschildert, geändert werden.

ÄNDERUNG DES BEFEHLSMODUS

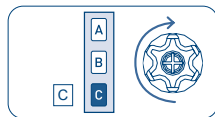
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

Es gibt 3 mögliche Einstellungen und sind in der angegebenen Folge verfügbar:

Auf-Stopp-Ab-Stopp (Default)

Auf-Ab (für 2 unabhängige Tasten)

Auf-Ab bei "BEDIENER ANWESEND" (für 2 unabhängige Tasten)

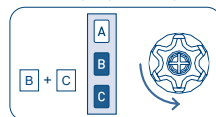
Um von einer Einstellung zur anderen überzugehen, die Folge so oft wie zum Erreichen der gewünschten Einstellung notwendig wiederholen.

EINSTELLUNG DER SUPERSENSIBILITÄT BEI DER

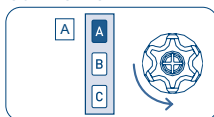
HINDERNISSEKKNUNG IN BEWEGUNG "AB" nur für Motoren bis 25 Nm

Im Bedarfsfall, zum Beispiel bei Sonnenrollos mit beschwerter Endschiene, kann zur Hinderniserkennung in der Abwärtsbewegung eine feinfühligkeit Sensibilität aktiviert/deaktiviert werden.

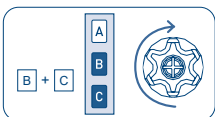
AKTIVIERUNG DER FUNKTION SUPERSENSIBILITÄT



Tn

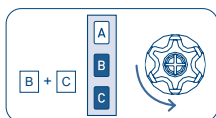


Tn

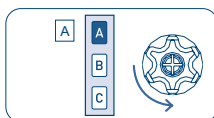


Tn (2 Sek)

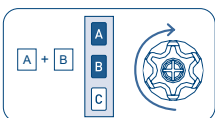
DEAKTIVIERUNG DER FUNKTION SUPERSENSIBILITÄT



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

BEM: Ist die Funktion Supersensibilität im AB-Lauf aktiviert, können die Niveaus mittels den Sequenzen wie in der Sektion „EINSTELLUNG; NIVEAU SUPERSENSIBILITÄT“ beschrieben, reguliert werden. (S. 58)

I DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

CE CHERUBINI S.p.A. dichiara che il prodotto è conforme alle pertinenti normative di armonizzazione dell'Unione:

Direttiva 2014/53/UE, Direttiva 2011/65/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile facendone richiesta sul sito: www.cherubini.it.

GB EU DECLARATION OF CONFORMITY

CE CHERUBINI S.p.A. declares that the product is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

Directive 2014/53/EU, Directive 2011/65/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available upon request at the following website: www.cherubini.it.

D EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite www.cherubini.it, gefragt werden.

F DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ

CE CHERUBINI S.p.A. déclare que le produit est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

Directive 2014/53/UE, Directive 2011/65/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible en faisant requête sur le site internet: www.cherubini.it.

E DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD

CE CHERUBINI S.p.A. declara que el producto es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión:

Directiva 2014/53/UE, Directiva 2011/65/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad puede ser solicitado en: www.cherubini.it.

[illegible]

CHERUBINI S.p.A.

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France S.a.r.l.

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58 | Fax +33 (0) 466 77 92 32
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

